

Derby-Kraacher am ersten Spieltag

Altkreis (WB). Die Badminton-Saison 2014/2015 beginnt gleich mit einem Kracher. Am ersten Spieltag der Bezirksliga stehen sich die beiden stärksten heimischen Mannschaften im direkten Duell gegenüber. Neuling SC Peckeloh empfängt am 13. September, 18 Uhr Altkreis-Nachbar TV Werther.

Bezirksliga

TV Werther: Seit 2008 gehört das Team vom Wertherberg ohne Unterbrechung der Bezirksliga an. Der Dino bekommt es mit vielen neuen Teams zu tun (drei Aufsteiger aus der Bezirksklasse und Landesliga-Absteiger TuS Eintracht), wobei das Altkreisduell mit Neuling SC Peckeloh am 13. September gleich ein Höhepunkt der Saison ist. Personell ersetzt Dirk Stork vom Bezirksliga-Absteiger TuS Spenge Eigengewächs Rouven Arnold, den es beruflich nach München verschlagen hat. Ob das Saisonziel »möglichst

schnell den Klassenerhalt sichern« gelingt, hängt bei einem Durchschnittsalter von 35 Jahren auch davon ab, wie oft Werther in Bestbesetzung antreten kann. **Aufgebot:** Tobias Lindner, Dirk Stork, Dennis Raddatz; Denise Sahrhage, Isabel Bertels.

SC Peckeloh: Im dritten Versuch will der SCP nach zuvor einjährigen Gastspielen endlich den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern. Die Chancen sind vor allem dank der oberligaerfahrenen Spitzenspieler André Kämpchen und Carl Goos so groß wie nie zuvor. Allerdings wird das Erreichen des Saisonziels in dieser starken Liga alles andere als ein Selbstgänger. **Aufgebot:** André Kämpchen, Carl Goos, Axel Gronau, Ruben Beetz; Karin Schürmann, Jennifer Sommer.

Bezirksklasse

Spvg. Steinhagen: Eric Möller wird in dieser Saison wieder als Spielertrainer zur Verfügung stehen und ist als Spitzenspieler immer für zwei Punkte gut. Sollte auch Christian Rudat zumindest in den wichtigen Partien mit dabei sein, kann die Spvg. im Aufstiegsrennen mitmischen. Wenn nicht



Dirk Stork wechselt vom Bezirksliga-Absteiger TuS Spenge zum TV Werther und soll Rouven Arnold ersetzen.

ist ein gesicherter Mittelfeldplatz realistisch. **Aufgebot:** Eric Möller, Christian Rudat, Sven Ottawa, Raphael Dalpke, Dominik Lüking, Julian Märtings; Lisa Lange, Olivia Kuss, Steffi Pieper.

SC Peckeloh II: Die SCP-Reserve will dem Verletzungspech trotzen und auch in veränderter Besetzung den Klassenerhalt schaffen. Für Andreas Niewöhner (Schulter) und Marcel Wünsche (Kreuzbandriss) springen Michael Krüger und Sven Uthmann ein. **Aufgebot:** Christoph Gressmeier, Michael Krüger, Roland Brinkmann, Sven Uthmann; Jennifer Farwer, Kerstin Niewöhner.

TV Werther II: Nach einer Zittersaison will die TVW-Reserve in einer trotz dreier Aufsteiger starken Staffel das Abstiegsgespenst erst gar nicht in die Halle lassen. Entscheidend wird sein, wie oft das Team Spieler an die erste Mannschaft abgeben muss. Die Reserve geht personell unverändert in die Saison. **Aufgebot:** Jonas Osterloff, Sacha Kalinski, Marc Sewöster, Claus Meyer; Jana Kreutzer, Heide Graef.

TV Werther III: Nach der direkten Rückkehr in die Bezirksklasse will der TVW nicht erneut im

Fahrstuhl zurück in die Kreisliga fahren. Hauptkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt sind die beiden Mitaufsteiger. Für die beiden auswärtigen Studentinnen Sofie Osterloff und Laura Krause rückt die erfahrene Bezirksklassen-Spielerin Petra Walleck (Ajax Bielefeld) in die Mannschaft. **Aufgebot:** Jan Herbert, Maik Vahlenkamp, Mirko Fels, Oliver Krüger, Matthias Reich, Michael Kay; Sabine Wallmann, Petra Walleck.

Kreisliga

SC Peckeloh III: Aufgrund der Wechsel von Michael Krüger und Sven Uthmann in die Reserve, ist der Spitzenplatz des Vorjahres wohl nicht zu wiederholen. Doch mit den starken Damen Marlies Dieckmann, die in der Vorsaison ungeschlagen geblieben ist, und Katharina Godt peilt die Mannschaft einen Rang im Mittelfeld an. **Aufgebot:** Kai Lehing, Markus Flohre, Uwe Blavius, Klaus Dieckmann; Katharina Godt, Marlies Dieckmann.

SC Peckeloh IV: In bewährter Besetzung will der Neuling den Klassenerhalt feiern. Die meisten Spieler verfügen schließlich bereits über Kreisliga-Erfahrung. **Aufgebot:** Mathias Wittig, Andreas Mundhenke, Christoph Pieper, Matthias Bevermann; Franziska Lüker, Jacqueline Hehl.

Spvg. Steinhagen II: Steinhagen hat in den Vorjahren immer oben mitgemischt und will erneut die ambitionierten Teams ärgern. Als Joker ist der ehemalige Steinhagener Regionalliga-Spieler Markus Bichowski gemeldet worden. **Aufgebot:** Markus Bichowski, Jochen Hülsmann, Hajo Haming, Kim-Anh Duong, Dirk Meyer zu Hücker, Marco Werning; Carola George, Meike Gehra.

Spvg. Steinhagen III: Als Gruppenzweiter der Kreisklasse ist das Team in die Kreisliga gerutscht. Gerade die jungen Spieler können wichtige Erfahrungen sammeln. **Aufgebot:** Maurice Lukowski, Jan Dreessen, Lennart Stüssel, Tobias Gleitz; Jacqueline Niemiets, Uta Möller, Frauke Ruwisch.